

Airway Management



Larynx-Tuben / Cuffdruckmessgeräte / Intubationshilfen / Koniotomie / Beatmungsbeutel
Beatmungsmasken / Handabsaugpumpe / Beckenschlinge / Simulatoren



Für die komplette Produktpalette besuchen Sie bitte unsere Website www.vbm-medical.de

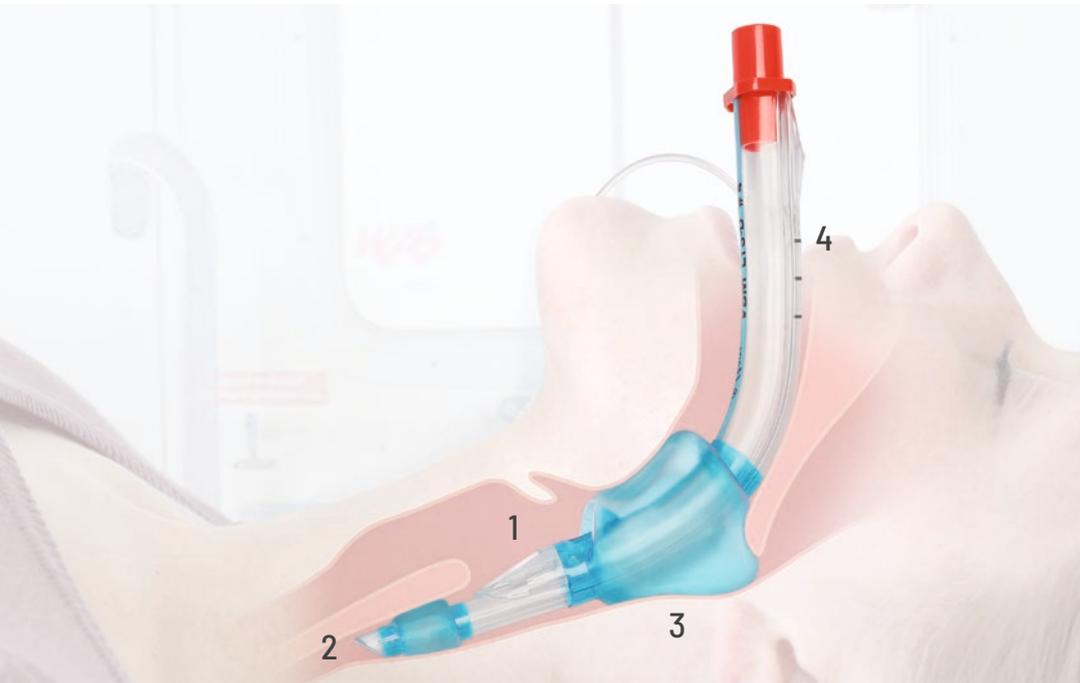
Hier finden Sie unsere Mediathek mit zusätzlichen Informationen wie Anwendungsvideos, Prospekte, Flyer, etc.

Die Medizinprodukte in diesem Katalog sind hergestellt ohne die Verwendung von Naturkautschuklatex, wenn nicht anders gekennzeichnet. Die Medizinprodukte in diesem Katalog enthalten keine kennzeichnungspflichtigen Phthalate gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Larynx-Tubus LTS-D Intubations-Larynx-Tubus iLTS-D	Larynx-Tuben Seite 4 – 6
Cuff Controller Cuff Manometer AG Cuffill	Cuffdruckmessgeräte Seite 7 – 9
S-Guide i-Bougie X-Changer Pocket Introducer Einführungsmandrin	Intubationshilfen Seite 10 – 13
Quicktrach I + II Surgicric II + III ScalpelCric Jet-Ventilationskatheter Manujet III	Koniotomie Seite 14 – 19
Silikon Beatmungsbeutel PVC Beatmungsbeutel	Beatmungsbeutel Seite 20 – 22
Silikon Beatmungsmasken PVC Beatmungsmaske Endoskopiemaske Bronchoskop-Einführtubus	Beatmungsmasken Seite 23 – 25
Handabsaugpumpe	Handabsaugpumpe Seite 26
Beckenschlinge	Beckenschlinge Seite 27
Bill III Transparenter Kopf Crico-Trainer	Simulatoren Seite 28 – 29
	Literaturverzeichnis Seite 30

/ Larynx-Tubus LTS-D

Eine supraglottische Atemwegshilfe der 2. Generation



Der Larynx-Tubus LTS-D ist eine supraglottische Atemwegshilfe der 2. Generation (mit Drainagekanal) und dient als alternatives Hilfsmittel zur temporären Atemwegssicherung in Notfallsituationen, wie beispielsweise bei der kardio-pulmonalen Reanimation, sowohl im klinischen, als auch im präklinischen Umfeld.

Er ist einfach zu platzieren und so auch mit geringem Trainingsaufwand anwendbar (1). Selbst in Situationen, in denen die Platzverhältnisse beengt sind oder bei Patienten mit geringem interdentalem Abstand, ermöglicht der dünne Tubus die Einführung (2).

Die Zahnmarkierung auf dem Tubus sorgt für die einfache Identifizierung der korrekten Einführtiefe und dient zudem der einfachen Orientierung und Repositionierung. Für ein unkompliziertes Belüften der Cuffs mit dem empfohlenen Füllvolumen sind Konnektor und Spritze farblich aufeinander abgestimmt.

Eigenschaften

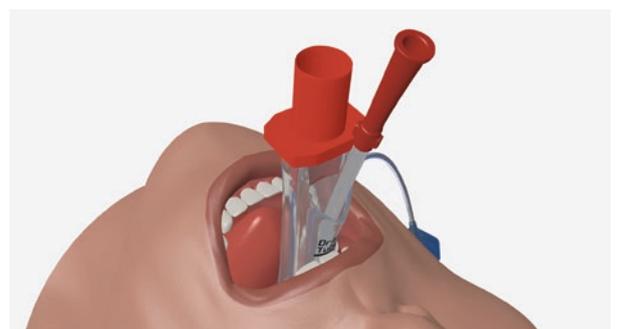
- 1 Zahlreiche Beatmungsöffnungen ermöglichen eine effiziente Beatmung
- 2 Drainagekanal, um dem Risiko der Aspiration vorzubeugen
- 3 Dünnwandige Niederdruckcuffs ermöglichen maximalen Abdichtungsdruck und minimieren die Aerosolverbreitung durch effiziente Abdichtung im Rachenbereich. Dies entsteht bei geringem Cuffdruck (< 60 cm H₂O) und minimiert die Belastung der Schleimhaut.
- 4 Zahnmarkierung zur Identifizierung der korrekten Einführtiefe

Drainagekanal

- Drainagekanal als aktueller Standard in internationalen Leitlinien empfohlen. Alle Größen des LTS-D verfügen standardgemäß über einen Drainagekanal
- Größte Absaugmöglichkeit mit einfachstem Zugang - Magensonde bis zu 18 Fr

Magensonde

- Die Einlage einer Magensonde hilft, die korrekte Lage des Larynx-Tubus zu bestätigen

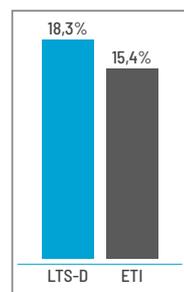


Drainagekanal mit eingelegter 18 Fr Magensonde.

Klinische Eigenschaften



EINE RANDOMISIERTE KLINISCHE STUDIE
3004 PATIENTEN
BESSERE ERGEBNISSE
72-STUNDEN ÜBERLEBENSRATE



Umintubation von LTS-D zu Trachealtubus mittels Videolaryngoskop und Führungsstab.

- Reduktion der Aerosolverbreitung (3)
- Ununterbrochene Thoraxkompressionen, dadurch Reduktion der „No-Flow-Time“ (4)

Höhere Überlebensrate nach 72 Stunden bei Erwachsenen mit außerklinischem Herz-Kreislauf-Stillstand (LTS-D im Vergleich zur endotrachealen Intubation (ETI))(5).

Bestellinformation

Larynx-Tubus LTS-D / Zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Patient	Gewicht / Größe	Drainagekanal	Fiberskop	Farbe	LTS-D Mit farbkodierter Spritze	Box	LTS-D	Box
0	Neugeborenes	<5 kg	10 Fr	<3.0 mm		REF 32-06-100-1	1	REF 32-06-000-1	10
1	Baby	5 – 12 kg	10 Fr	<3.0 mm		REF 32-06-101-1	1	REF 32-06-001-1	10
2	Kind	12 – 25 kg	16 Fr	<4.0 mm		REF 32-06-102-1	1	REF 32-06-002-1	10
2.5	Kind	125 – 150 cm	16 Fr	<4.0 mm		REF 32-06-125-1	1	REF 32-06-025-1	10
3	Erwachsener	<155 cm	18 Fr	<6.0 mm		REF 32-06-103-1	1	REF 32-06-003 -1	10
4	Erwachsener	155 – 180 cm	18 Fr	<6.0 mm		REF 32-06-104-1	1	REF 32-06-004-1	10
5	Erwachsener	>180 cm	18 Fr	<6.0 mm		REF 32-06-105-1	1	REF 32-06-005-1	10

Larynx-Tubus LTS-D Notfall-Set / Mit farbkodierter Spritze, zum Einmalgebrauch, steril

Version	REF	Box
Notfall-Set für Kinder, bestehend aus LTS-D Größe 0, 1, 2, 2.5	32-06-309-1	1
Notfall-Set für Erwachsene, bestehend aus LTS-D Größe 3, 4, 5	32-06-209-1	1

Spritze / Für Larynx-Tubus, farbkodiert mit Luer Ansatz, zum Einmalgebrauch

Größe	REF	Box
20 ml	54-04-111	10
60 ml	54-04-444	10
100 ml	54-04-555	10



Beißblock / Mit elastischem Halsband, zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Für Trachealtubus	Größe Larynx-Tubus LTS-D	Größe Larynxmaske	REF	Box
4	6.5 – 8.0 mm I.D.	-	2, 2.5	40-66-040-1	20
5	8.5 – 11.0 mm I.D.	2, 2.5	-	40-66-050-1	20
6	-	3, 4, 5	3, 4, 5	40-66-060-1	20



Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Prospekt



Anwendungsempfehlung



Kommentierte Bibliografie

- Cuffdruckmessgerät Universal siehe Seite 8
- S-Guide und i-Bougie siehe Seite 10 und 11
- Referenzen siehe Seite 30

Intubations-Larynx-Tubus iLTS-D

VBM's 3. Generation supraglottischer Atemwegshilfen



Eigenschaften



Intubation



Ventilation



Drainagekanal

Bestell-
information

Intubations-Larynx-Tubus iLTS-D / Zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Patient	iLTS-D 1x iLTS-D 1x Spritze	Box	iLTS-D 10x iLTS-D	Box	iLTS-D Intubations-Set 1x iLTS-D 1x ET Tubus mit Stabilisator 1x Spritze	Box
2.5/3	125 - 155 cm	REF 32-08-123-1	1	REF 32-08-023-1	10	REF 32-08-309-1	1
4/5	≥ 155 cm	REF 32-08-145-1	1	REF 32-08-045-1	10	REF 32-08-209-1	1

ET Tubus / Mit Stabilisator, spiralverstärkt, zum Einmalgebrauch, steril

Größe	iLTS-D Größe	REF	Box
5.5 mm I.D.	2.5/3	31-40-055-1	10
7.5 mm I.D.	4/5	31-40-075-1	10



Zusatz-
information



Kommentierte
Bibliografie

/ Cuffdruckmessgeräte

Cuffdruckmessgeräte sind inzwischen in vielen medizinischen Einrichtungen Standard. Immer mehr Anästhesiologie- und Intensivmedizin-Gesellschaften weltweit nehmen die kontinuierliche Kontrolle des Cuffdrucks in die Empfehlungen ihrer Leitlinien auf. Ventilatorassoziierte Pneumonie (VAP) ist die häufigste nosokomiale Mortalitätsursache auf der Intensivstation und hat großen Einfluss auf Krankenhauskosten und Aufenthaltsdauer. Die häufigste Ursache von VAP ist die Mikroaspiration potentiell infektiöser Sekrete durch Falten im Cuff des Trachealtubus. Die Cuffdruckmessung trägt auch zur Reduzierung trachealer Ischämie und daraus resultierenden Komplikationen bei. Die Verfügbarkeit von entsprechenden Geräten und eine präzise Messung sind fundamental für den Behandlungserfolg.

/ Cuff Controller

Automatisches Cuffdruckmessgerät

Eigenschaften

Der Cuff Controller ist ein elektronisches Gerät, welches zur kontinuierlichen Kontrolle und Überwachung des Cuffdrucks entwickelt wurde. Seine Effektivität bei der Aufrechterhaltung des Cuffdrucks im empfohlenen Bereich bei Intensivpatienten wurde nachgewiesen.



Vorderseite

- Großes LCD-Display
- Intuitives Bedienen und Anpassen des Cuffdrucks
- Einstellbarer Bereich: 0 - 60 cmH₂O
- Integriertes Alarmsystem bei Überdruck oder Leckage



Rückseite

Universalklammer zur Befestigung an einer 25 mm Normschiene

Bestellinformation

Cuff Controller / Für Netzanschluss 100 - 200 VAC, mit Akku, Universalklammer und Verbindungsschlauch 200 cm

REF	Box
55-13-500	1

Verbindungsschlauch / Zum Einmalgebrauch

Länge	REF	Box
200 cm	54-05-113	10



/ Cuff Manometer

Analoge Cuffdruckmessgeräte für Trachealtuben und supraglottische Atemweghilfen

Die Cuffdruckmessgeräte werden angewendet, um den Druck der Cuffs von Trachealtuben und supraglottischen Atemweghilfen anzupassen und zu kontrollieren. Die ergonomisch geformten Cuffdruckmessgeräte sind kompakt, robust und tragbar und zeichnen sich durch ihre Genauigkeit und Präzision aus. Das analoge System ist unabhängig von Energiequellen und benötigt daher keine Stromversorgung oder Batterien.

Die farbkodierten Bereiche auf der Skala helfen dabei, den idealen Druck anzuzeigen um den kapillaren Blutfluss in den Trachealschleimhäuten aufrechtzuerhalten.



Universal

Pediatric

Pocket

Sensitive

Monitor

Bestell-
information

Cuff Manometer / Analoges Cuffdruckmessgerät mit Verbindungsschlauch 100 cm

	Universal	Monitor	Pocket	Sensitive	Pediatric	Box
	REF 54-07-000	REF 54-05-000	REF 54-04-000	REF 54-03-001	REF 54-02-001	1
Druckbereich	0 – 120 cmH ₂ O	0 – 60 cmH ₂ O				
Skala	Ø 68 mm	Ø 68 mm	Ø 50 mm	Ø 50 mm	Ø 50 mm	

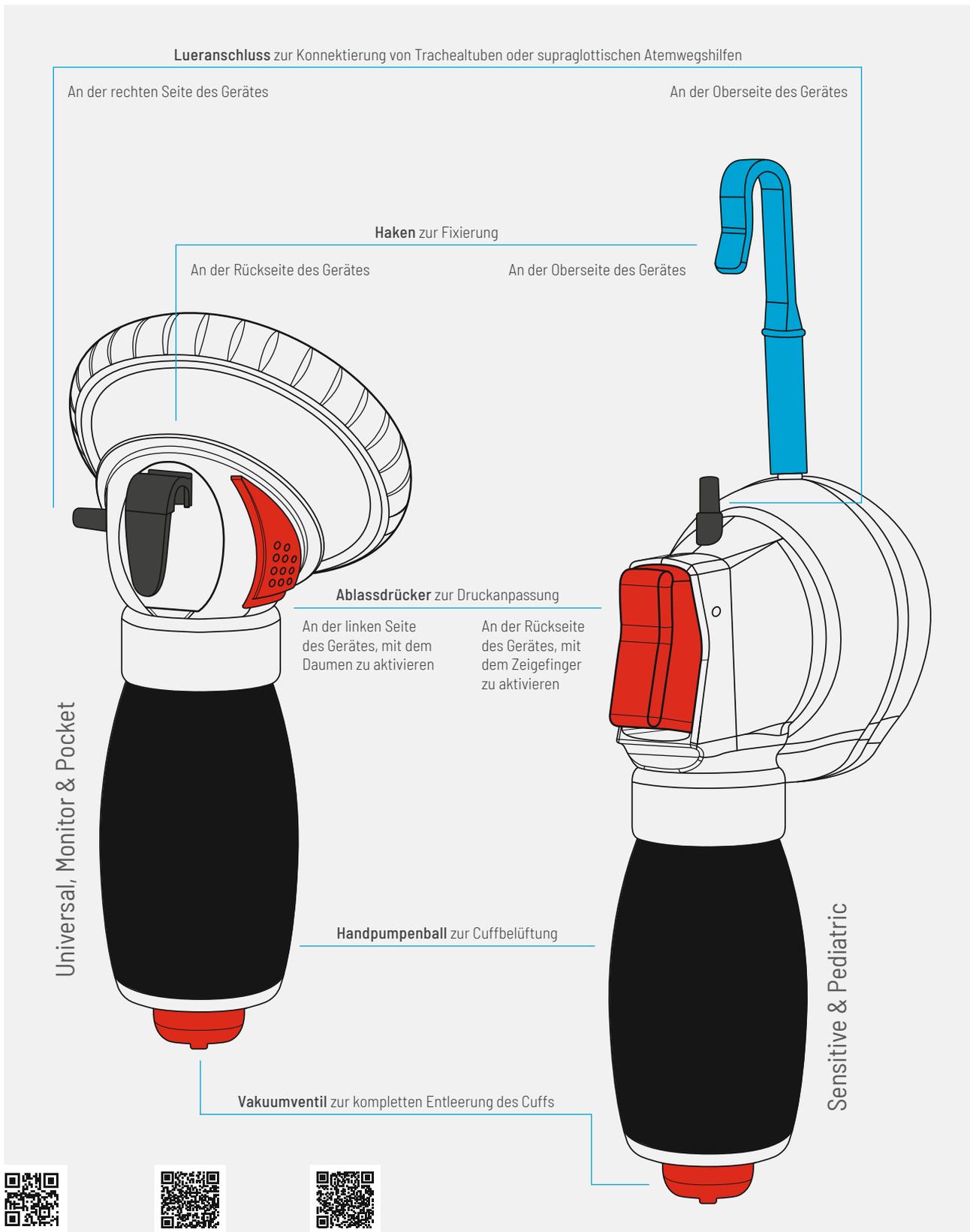
Zubehör

Verbindungsschlauch / Zum Einmalgebrauch

Länge	REF	Box
100 cm	54-05-112	10



Eigenschaften



Zusatz-
information



Anwendungsvideo



Prospekt



Kommentierte
Bibliografie

Bestell-
information

AG Cuffill

Digitale Spritze zur Cuffdruckmessung

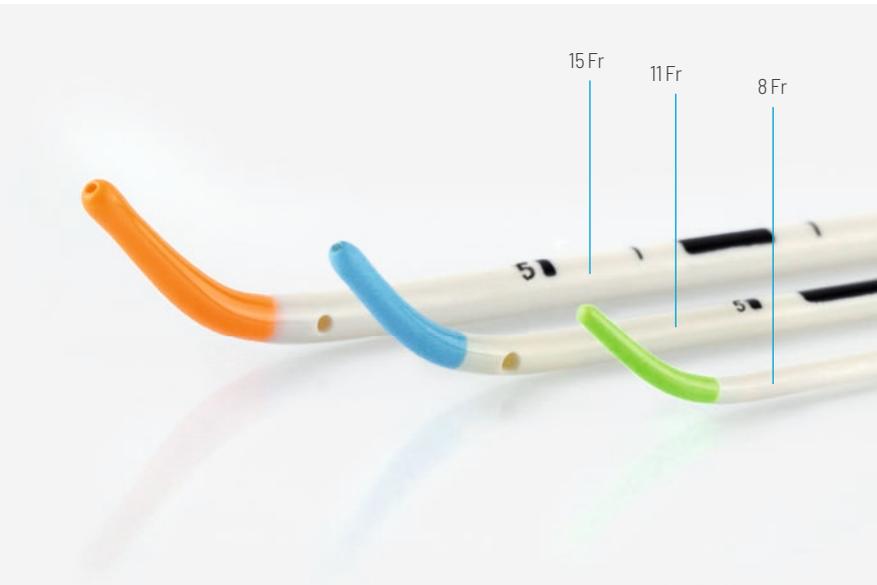
AG Cuffill / Limitiert auf 100 Messungen, mit Countdown-Funktion

REF	Box
59-10-100	10



/ S-Guide

Formbare Intubationshilfe zum schwierigen Atemwegsmanagement



S-Guide ist eine Intubationshilfe zum schwierigen Atemwegsmanagement und vereinfacht die orotracheale Intubation, vor allem bei Patienten, bei denen die Visualisierung der Glottis nicht ausreichend ist.

Auf Grund seiner **Formbarkeit** eignet er sich für die direkte und indirekte Laryngoskopie und besonders für die Videolaryngoskopie ohne Führungskanal. Durch die zwei mitgelieferten O₂ Konnektoren ist eine **Oxygenierung*** während des gesamten Intubationsvorgangs möglich.

Die Oxygenierung wird auch bei gebogenem S-Guide nicht beeinträchtigt. Der S-Guide hat eine farbige, vorgeformte und atraumatische **weiche Spitze**.

* Oxygenierung ist möglich mit den Größen 11 Fr und 15 Fr. Oxygenierung ist nicht möglich mit der Größe 8 Fr.

Eigenschaften



Weiche und atraumatische Spitze



Oxygenierung*



Formbarkeit



Bestellinformation

S-Guide / Inklusive zwei O₂ Konnektoren (11 Fr und 15 Fr), zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Länge	Zentimetermarkierungen	Für Trachealtubus	REF	Box
8 Fr	40 cm	5 bis 30 cm	≥ 3.0 mm I.D.	33-92-400-1	5
11 Fr	65 cm	5 bis 40 cm	≥ 4.5 mm I.D.	33-91-650-1	5
15 Fr	65 cm	5 bis 40 cm	≥ 6.0 mm I.D.	33-90-650-1	5

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Prospekt



Flyer
Intubationshilfen



Anwendungs-
empfehlung



Kommentierte
Bibliografie

/ i-Bougie

Der vielseitige Introducer zur Vereinfachung der Intubation beim schwierigen Atemweg

Der i-Bougie ist ein effektives Produkt zur Vereinfachung der orotrachealen Intubation, vor allem bei Patienten, bei denen die Visualisierung der Glottis nicht ausreichend ist.

Hergestellt aus HDPE* Material (ohne PVC) mit speziellen mechanischen Eigenschaften, ist der i-Bougie an die Biegung eines Laryngoskop-Spatels formbar, während die geringe Reibungsoberfläche das Einführen des Trachealtubus vereinfacht. Das Design der distalen Spitze ist atraumatisch und abgerundet und verleiht dem Anwender zusätzliche Sicherheit.

Der i-Bougie ist hohl und wird mit zwei O₂ Konnektoren geliefert, was einen Sauerstofffluss durch die lateralen Öffnungen an der distalen Spitze ermöglicht.

* HDPE = High Density Polyethylene



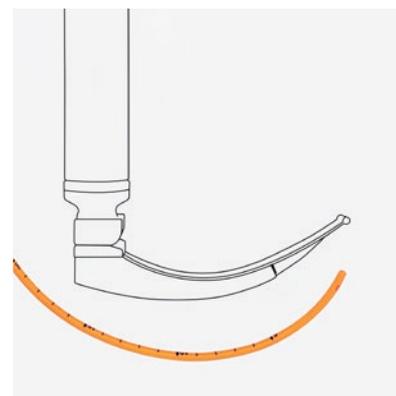
Eigenschaften



Atraumatische distale Spitze



Oxygenierung



Formbarkeit



Bestell- information

i-Bougie / Inklusive zwei O₂ Konnektoren, zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Länge	Zentimetermarkierungen	Für Trachealtubus	REF	Box
14 Fr	70 cm	5 bis 40 cm	≥ 6.0 mm I.D.	33-70-700-1	5

Zusatz- information



Anwendungsvideo



Prospekt



Flyer
Intubationshilfen



Kommentierte
Bibliografie

X-Changer

Tubuswechsler zur Aufrechterhaltung des Atemwegs während Trachealtubuswechsel



X-Changer dient zur Vereinfachung des Trachealtubuswechsels mit der Möglichkeit einer vorübergehenden Oxygenierung. Es sind 3 Größen verfügbar, um den Abstand zwischen I.D. des Trachealtubus und A.D. des Katheters zu minimieren und so ein Anstoßen an den Aryknorpel zu verhindern (6). Zur besseren Patientenverträglichkeit ist der Katheter aus weichem Material hergestellt. Wenn dieser als Platzhalter für die Extubation verwendet wird, kann er in situ verbleiben, bis die Notwendigkeit für eine Reintubation als unwahrscheinlich betrachtet wird (7, 8). Den Atemwegszugang aufrechtzuerhalten erhöht die Erfolgsaussicht, falls eine Reintubation bei Patienten mit schwierigem Atemweg notwendig wird (9). Der X-Changer kann verwendet werden, um die Sicherheit beim Wechsel des Trachealtubus zu erhöhen (10).

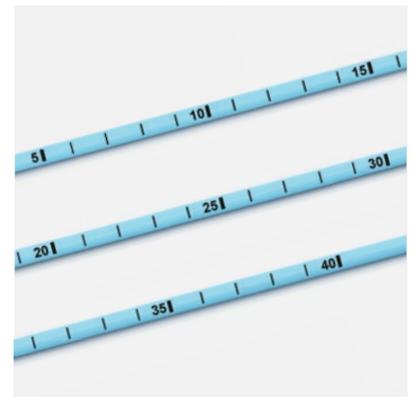
Eigenschaften



Weiche und atraumatische Spitze



Oxygenierung



Zentimetermarkierungen



Bestellinformation

X-Changer / Inklusive zwei O₂ Konnektoren, zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Länge	Zentimetermarkierungen	Für Trachealtubus	REF	Box
11Fr	80 cm	5 bis 40 cm	≥ 4.0 mm I.D.	33-42-800-1	5
14Fr	80 cm	5 bis 40 cm	≥ 5.0 mm I.D.	33-41-800-1	5
19Fr	80 cm	5 bis 40 cm	≥ 7.0 mm I.D.	33-40-800-1	5

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Prospekt



Flyer
Intubationshilfen



Kommentierte
Bibliografie

Referenzen siehe Seite 30

Pocket Introducer

Introducer mit dem kleinsten möglichen Packmaß zur Vereinfachung der Intubation beim schwierigen Atemweg



Pocket Introducer ist ein Hilfsmittel beim schwierigen Atemweg, um die direkte orotracheale Intubation oder Intubation via Videolaryngoskopie zu vereinfachen. Der 15 Fr Introducer mit vorgeformter Spitze und Zentimetermarkierungen lässt sich mit nur 3 Klicks von 20 cm auf 65 cm entfalten und ist somit innerhalb weniger Sekunden einsatzbereit.

In gefaltetem Zustand bietet der Introducer das kleinstmögliche Packmaß und ist somit die ideale Platzlösung für Notfalltaschen, Helikopter, Arztkittel, Notfallschränke, etc.

Bestellinformation

Pocket Introducer / Zum Einmalgebrauch, steril

Pocket Introducer / In robuster Kunststoffverpackung, zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Länge	Zentimetermarkierungen	Für Trachealtubus	REF	Box	Größe	Länge	Zentimetermarkierungen	Für Trachealtubus	REF	Box
15 Fr	65 cm	10 bis 40 cm	≥ 6.0 mm I.D.	33-80-650-1	5	15 Fr	65 cm	10 bis 40 cm	≥ 6.0 mm I.D.	33-81-650-1	1

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Flyer
Intubationshilfen



Kommentierte
Bibliografie

Einführungsmandrin

Intubationsstilet ermöglicht das Vorformen des Trachealtubus



Eigenschaften

- Weiche, atraumatische Spitze
- Ohne Silikonkonnektor
- Mit verschiebbarem Silikonkonnektor, der die Fixierung des Trachealtubus ermöglicht

Bestellinformation

Einführungsmandrin / Wiederverwendbar

Größe	Länge	Für Trachealtubus	Ohne Silikonkonnektor	Box	Mit verschiebbarem Silikonkonnektor (15 mm I.D.)	Box
Klein	34 cm	2.5-3.5 mm I.D.	REF 90-10-111	25	REF 90-10-001	10
Mittel	38 cm	4.0-4.5 mm I.D.	REF 90-10-222	25	REF 90-10-002	10
Groß	45 cm	5.0-6.5 mm I.D.	REF 90-10-333	25	REF 90-10-003	10
Groß	45 cm	7.0-11.0 mm I.D.	REF 90-10-444	25	REF 90-10-004	10

Zusatzinformation



Flyer
Intubationshilfen



Kommentierte
Bibliografie

Quicktrach I

Set für die perkutane Punktionskoniotomie mittels Nadelinzision



Quicktrach I ist ein Set für die Punktionskoniotomie mittels Nadelinzision, zur Sicherung des Atemwegs in einer CICO Situation (Cannot Intubate – Cannot Oxygenate), im Falle einer Obstruktion der oberen Atemwege.

Das sterile Set ist vormontiert und in einer Blisterverpackung oder im Kunststoffrohr erhältlich.



Eigenschaften

Nadel

- Durch die konische Nadelspitze wird die Öffnung in die Trachea dilatiert

Kanüle

- Innendurchmesser ist ausreichend zur temporären Beatmung mit Standard Beatmungssystemen (11)

Stopper

- Reduziert das Risiko einer Perforation der Trachealhinterwand während der Nadeleinführung in die Trachea

Halsband

- Zur sicheren Fixierung

Spritze

- Zur Lagekontrolle in der Trachea



Blisterverpackung



Kunststoffrohr, ideal für Notfalltaschen.
Maße: 23 cm (L), Ø 5 cm

Bestellinformation

Quicktrach I // In Blisterverpackung, zum Einmalgebrauch, steril

Patient	Kanüle	REF	Box
Kind	2.0 mm I.D.	30-04-002-1	1
Erwachsener	4.0 mm I.D.	30-04-004-1	1

Quicktrach I // Im Kunststoffrohr, zum Einmalgebrauch, steril

Patient	Kanüle	REF	Box
Kind	2.0 mm I.D.	30-04-902-1	1
Erwachsener	4.0 mm I.D.	30-04-904-1	1

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Prospekt



Flyer Koniotomie



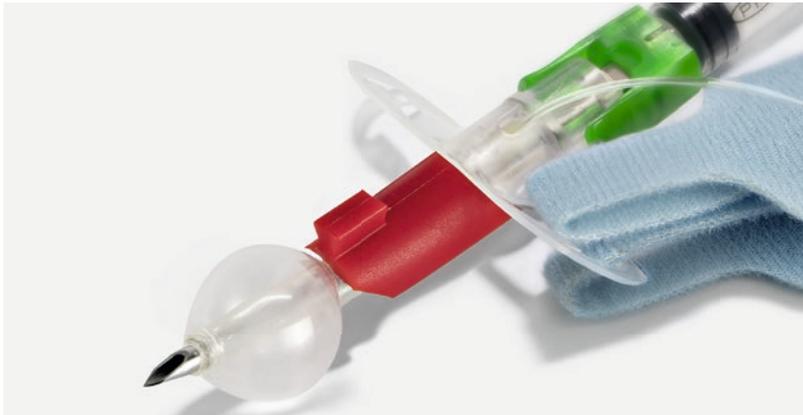
Kommentierte Bibliografie – Referenzen siehe Seite 30

Quicktrach II

Set für die perkutane Punktionskoniotomie mittels Nadelinzision

Quicktrach II ist ein Set für die Punktionskoniotomie mittels Nadelinzision, zur Sicherung des Atemwegs in einer CICO Situation (Cannot Intubate – Cannot Oxygenate), im Falle einer Obstruktion der oberen Atemwege. Der Cuff ermöglicht, die Trachea abzudichten.

Das sterile Set ist vormontiert und in einer Blisterverpackung oder im Kunststoffrohr erhältlich.



Eigenschaften

Nadel

- Durch die konische Nadelspitze wird die Öffnung in die Trachea dilatiert

Kanüle

- Innendurchmesser ist ausreichend zur temporären Beatmung mit Standard Beatmungssystemen (11)

Cuff

- Der Cuff ermöglicht, die Trachea abzudichten

Stopper + Sicherheitsclip

- Reduzieren das Risiko einer Perforation der Trachealhinterwand während der Nadeleinführung in die Trachea

Halsband

- Zur sicheren Fixierung

Spritze

- Zur Lagekontrolle in der Trachea



Blisterverpackung



Kunststoffrohr, ideal für Notfalltaschen.
Maße: 23 cm (L), Ø 5 cm

Bestellinformation

Quicktrach II / Mit Cuff, in Blisterverpackung, zum Einmalgebrauch, steril

Patient	Kanüle	REF	Box
Erwachsener	4.0 mm I.D.	30-10-004-1	1

Quicktrach II / Mit Cuff, im Kunststoffrohr, zum Einmalgebrauch, steril

Patient	Kanüle	REF	Box
Erwachsener	4.0 mm I.D.	30-10-904-1	1

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Flyer Koniotomie



Kommentierte Bibliografie – Referenzen siehe Seite 30

/ Surgicric II

Set für die chirurgische Koniotomie entsprechend der klassischen chirurgischen Technik



Surgicric II ist ein Koniotomie-Set für die klassische chirurgische Technik und ermöglicht eine Sicherung des Atemwegs im Falle einer Obstruktion der oberen Atemwege bzw. als „Ultima Ratio“, falls alle anderen Versuche den Patienten zu beatmen, gescheitert sind. Eine besondere Eigenschaft von Surgicric II ist die Kombination von Tubus und Dilatator. Der Dilatator ist bereits in den Tubus eingeführt, was eine schnelle und leichte Vorgehensweise erlaubt.

In einer speziellen sterilen Instrumententasche verpackt, bietet das Set eine klare Übersicht über sämtliche Komponenten.

Eigenschaften

Metzenbaum Schere

- Zur stumpfen Präparation bis zur Krikoidmembran

Kilian Spekulum und Trachealhaken

- Um die Inzision offen zu halten

Halsband

- Sichere Fixation des Tubus

Dilatator

- Weiche Spitze, um Verletzung der hinteren Trachealwand zu vermeiden
- Sanfter Übergang zwischen Dilatator und Tubusspitze
- Verriegelungsmechanismus minimiert die Gefahr einer versehentlichen Dislokation des Dilatators vom Trachealtubus

6.0 mm I.D. Tubus

- Cuff, zum Schutz vor Aspiration
- Verstellbarer Flansch
- Atraumatische, abgerundete Tubusspitze

Verlängerungsschlauch

- Mit Absaugmöglichkeit ≤ 16 Fr



Inhalt

- 1 Skalpell # 11
- 2 Spritze 10 ml
- 3 6.0 mm I.D. Tubus mit Cuff und Dilatator
- 4 Halsband
- 5 Verlängerungsschlauch
- 6 Trachealhaken
- 7 Metzenbaum Schere
- 8 Kilian Spekulum

Robuste Verpackung und kompaktes Packmaß für Notfalltaschen, Rucksäcke, Notfallwagen, etc.

Packmaß:

31.5 cm (L) x 15.2 cm (B) x 5.0 cm (H)

Entfaltetes Maß / Steriles Feld:

56 cm (L) x 39 cm (B)



Bestellinformation

Surgicric II / Zum Einmalgebrauch, steril

REF	Box
30-08-117-1	1

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Prospekt



Flyer Koniotomie



Kommentierte Bibliografie

/ Surgicric III

Set für die chirurgische Koniotomie entsprechend der Seldinger Technik

Surgicric III ist ein Set für die chirurgische Koniotomie entsprechend der Seldinger Technik. Der Führungsdraht mit spezieller J-Spitze ermöglicht dabei ein atraumatisches Einführen. Eine besondere Eigenschaft von Surgicric III ist die Kombination von Tubus und Dilatator. Der Dilatator ist bereits in den Tubus eingeführt, was eine schnelle und leichte Vorgehensweise erlaubt.

In einer speziellen sterilen Instrumententasche verpackt, bietet das Set eine klare Übersicht über sämtliche Komponenten.



Eigenschaften

Führungsdraht

- J-Spitze ermöglicht atraumatische Einführung
- 10 cm, 20 cm und 30 cm Markierung zur Orientierung der Einführtiefe

Halsband

- Sichere Fixation des Tubus

Dilatator

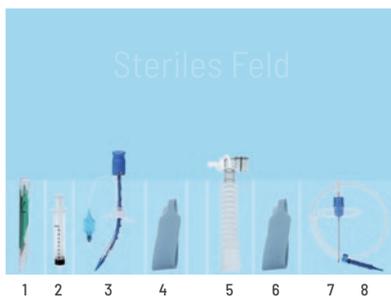
- Weiche Spitze, um Verletzung der hinteren Trachealwand zu vermeiden
- Sanfter Übergang zwischen Dilatator und Tubusspitze
- Verriegelungsmechanismus minimiert die Gefahr einer versehentlichen Dislokation des Dilatators vom Trachealtubus

6.0 mm I.D. Tubus

- Cuff, zum Schutz vor Aspiration
- Verstellbarer Flansch
- Atraumatische, abgerundete Tubusspitze

Verlängerungsschlauch

- Mit Absaugmöglichkeit ≤ 16 Fr



Inhalt

- 1 Sicherheitsskalpell # 11
- 2 Spritze 10 ml
- 3 6.0 mm I.D. blockbarer Tubus mit Dilatator
- 4 Halsband für Tubus
- 5 Verlängerungsschlauch
- 6 Halsband für Kanüle
- 7 Injektionskanüle (Nadel & Kanüle)
- 8 Führungsdraht

Robuste Verpackung und kompaktes Packmaß für Notfalltaschen, Rucksäcke, Notfallwagen, etc.

Packmaß:

31.5 cm (L) x 15.2 cm (B) x 5.0 cm (H)

Entfaltetes Maß / Steriles Feld:

56 cm (L) x 39 cm (B)



Bestellinformation

Surgicric III / Zum Einmalgebrauch, steril

REF Box

30-08-227-1 1

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Flyer Koniotomie



Kommentierte Bibliografie

ScalpelCric

Set für die chirurgische Koniotomie entsprechend der Skalpelltechnik



ScalpelCric ist ein chirurgisches Koniotomie-Set entsprechend der Skalpelltechnik. Das Set wurde gemäß den aktuellen Empfehlungen der DAS (Difficult Airway Society) 2015 Guidelines entwickelt.

Basierend auf der einfachen Beschreibung „**Stichinzision, Drehung, Bougie, Tubus**“ kann mit der ScalpelCric eine eFONA (emergency Front Of Neck Access) in einer CICO Situation (Cannot Intubate – Cannot Oxygenate) schnell durchgeführt werden. Das Set ist in einer speziellen sterilen Instrumententasche verpackt, in der die Komponenten nach Reihenfolge ihrer Anwendung sortiert sind. Dies kann in der kritischen Zeit der Anwendung wichtig sein.

Eigenschaften

Bougie

- Geringe Reibungsoberfläche zum einfachen Einführen des Tubus
- Abgewinkelte und atraumatische Spitze
- Zentimetermarkierungen zur Kontrolle der Einführtiefe

6.0 mm I.D. Tubus

- Cuff, zum Schutz vor Aspiration
- Verstellbarer Flansch
- Atraumatische, abgerundete Tubusspitze

Verlängerungsschlauch

- Mit Absaugmöglichkeit ≤ 16 Fr

Halsband

- Sichere Fixation des Tubus



Inhalt

- 1 Skalpell # 10
- 2 14 Fr Bougie (40 cm)
- 3 6.0 mm I.D. Tubus mit Cuff
- 4 Verlängerungsschlauch
- 5 Spritze 10 ml
- 6 Halsband

Robuste Verpackung und kompaktes Packmaß für Notfalltaschen, Rucksäcke, Notfallwagen, etc.

Packmaß:

31.5 cm (L) x 15.2 cm (B) x 5.0 cm (H)

Entfaltetes Maß / Steriles Feld:

56 cm (L) x 39 cm (B)



Bestellinformation

ScalpelCric / Zum Einmalgebrauch, steril

REF	Box
30-08-447-1	1

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Prospekt



Flyer Koniotomie



Kommentierte Bibliografie

/ Jet-Ventilationskatheter

Punktionskoniotomie

Bestell-
information

Jet-Ventilationskatheter nach Ravussin / Zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Patient	Notfall-Set Mit Spritze	Box	Anästhesie-Set	Box
13 G	Erwachsener	REF 30-02-913-1	1	REF 30-02-013-1	5
14 G	Kind	REF 30-02-914-1	1	REF 30-02-014-1	5
16 G	Baby	REF 30-02-918-1	1	REF 30-02-018-1	5

Zusatz-
information

Kommentierte Bibliografie

/ Manujet III

Der Manujet III ist ein manuelles Gerät für die Sauerstoffzufuhr bei transtrachealer Beatmung.

Er wird für Notfallstationen, Notfallwagen, Ambulanzen und Operationsräume empfohlen, da er eine schnelle und effiziente Oxygenierung eines Patienten ermöglicht.

Bestell-
information

Manujet III / Im Koffer mit 4 m Druckschlauch und Wandentnahmestecker, Jet-Ventilationskathetern nach Ravussin (13 G, 14 G, 16 G) und Verbindungsschlauch 100 cm

REF	Box
30-01-003	1

Verbindungsschlauch / Länge 100 cm, unsteril

REF	Box
54-05-111	10

Silikon Beatmungsbeutel-Set

Wiederverwendbar



Bestell-
information

Set für Baby /

In robustem, transparentem Koffer,
Silikon Beatmungsbeutel 280 ml,
Silikon Beatmungsmaske Größe 1,
Reservoirbeutel 600 ml,
O₂ Schlauch 200 cm

REF	Box
88-10-390	1

Set für Kind /

In robustem, transparentem Koffer,
Silikon Beatmungsbeutel 450 ml,
Silikon Beatmungsmaske Größe 3,
Reservoirbeutel 2500 ml,
O₂ Schlauch 200 cm

REF	Box
88-10-290	1

Set für Erwachsenen /

In robustem, transparentem Koffer,
Silikon Beatmungsbeutel 1500 ml,
Silikon Beatmungsmaske Größe 5,
Reservoirbeutel 2500 ml,
O₂ Schlauch 200 cm

REF	Box
88-10-190	1



Silikon Beatmungsbeutel

Bestell-
information

Silikon Beatmungsbeutel / Wiederverwendbar

Baby 280 ml	Box
REF 88-10-300	1

Kind 450 ml	Box
REF 88-10-200	1

Erwachsener 1500 ml	Box
REF 88-10-100	1



/ PVC Beatmungsbeutel-Set

Zum Einmalgebrauch



Bestell-
information

Set für Baby /

In transparentem PE Beutel,
PVC Beatmungsbeutel 280 ml,
PVC Beatmungsmaske Größe 1,
Reservoirbeutel 600 ml,
O₂ Schlauch 200 cm

REF	Box
84-10-395	6

Set für Kind /

In transparentem PE Beutel,
PVC Beatmungsbeutel 450 ml,
PVC Beatmungsmaske Größe 3,
Reservoirbeutel 2500 ml,
O₂ Schlauch 200 cm

REF	Box
84-10-295	6

Set für Erwachsenen /

In transparentem PE Beutel,
PVC Beatmungsbeutel 1500 ml,
PVC Beatmungsmaske Größe 5,
Reservoirbeutel 2500 ml,
O₂ Schlauch 200 cm

REF	Box
84-10-195	6



PEEP-Ventil / Wiederverwendbar

Druckbereich	Anschluss	Farbe	REF	Box
2-10 cmH ₂ O	30 mm I.D. mit Zusatzadapter 22 mm A.D.	Blau	88-13-006	1
5-20 cmH ₂ O	30 mm I.D. mit Zusatzadapter 22 mm A.D.	Blau	88-13-007	1



30 mm I.D.

22 mm A.D.

PEEP-Ventil / Zum Einmalgebrauch

Druckbereich	Anschluss	Farbe	REF	Box
2-10 cmH ₂ O	30 mm I.D. mit Zusatzadapter 22 mm A.D.	Orange	89-13-006	1
5-20 cmH ₂ O	30 mm I.D. mit Zusatzadapter 22 mm A.D.	Orange	89-13-007	1



30 mm I.D.

22 mm A.D.

PEEP-Adapter / 22 mm I.D. / 30 mm A.D., zum Anschluss des PEEP-Ventils am Silikon Beatmungsbeutel, wiederverwendbar

REF	Box
88-13-003	1



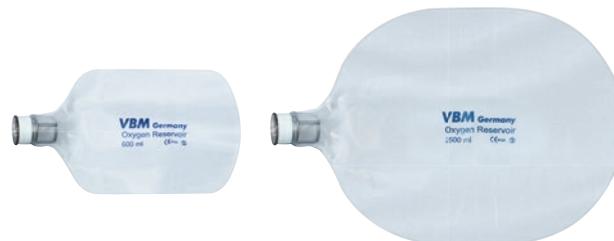
O₂ Schlauch / Zum Einmalgebrauch

Länge	REF	Box
200 cm	89-17-000	10



Reservoirbeutel / Zum Einmalgebrauch

Größe	REF	Box
600 ml	89-12-020	5
2500 ml	89-12-010	5



Patientenventil / Ohne Druckbegrenzer, wiederverwendbar

REF	Box
88-14-000	1



Patientenventil / Mit Druckbegrenzer 40 cmH₂O, wiederverwendbar

REF	Box
88-15-000	1



Ansaugventil / Wiederverwendbar

REF	Box
88-26-000	1



/ Bi-Maske

Anatomisch geformte Anästhesie-Gesichtsmaske



Die Bi-Maske ist eine aus Silikon gefertigte Gesichtsmaske mit integriertem Kunststoffrahmen. Dies unterstützt einen komfortablen Griff, da die Maske formbar ist und dennoch Stabilität bietet, ohne zu kollabieren. Durch die anatomische Form sorgt die Bi-Maske für Abdichtung mit minimalem Druck und das ergonomische Design ermöglicht einen optimierten Halt mittels C-Griff. Die Bi-Maske ist in 5 Größen erhältlich und bis zu 100 mal aufbereitbar (134°C autoklavierbar).

Eigenschaften

Maskenkörper

- Ermöglicht Sicht zur Patientenbeobachtung

Weicher Silikonrand

- Dichtet unterschiedliche Gesichtsformen ab

Haltering

- Ermöglicht die Fixierung der Maske in Verbindung mit einem Fixationsband

Innenliegender Kunststoffrahmen

- Bietet Stabilität ohne zu kollabieren
- Farbkodierung erleichtert die Größenauswahl
- Unterstützt einen komfortablen Griff auf Grund der Formbarkeit

UDI-Code und Seriennummer

- Rückverfolgbarkeit des Produktes und Nachverfolgung der Anwendungen

22 mm I.D. Anschluss

- Für Beatmungsbeutel oder Beatmungssystem

Bestellinformation

Bi-Maske / Wiederverwendbar

Größe	Patient	Anschluss	Farbe	REF	Box
2	Kind, klein	22 mm I.D.	■	35-65-222	1
3	Kind, groß	22 mm I.D.	■	35-65-223	1
4	Erwachsener, klein	22 mm I.D.	■	35-65-224	1
5	Erwachsener, mittel	22 mm I.D.	■	35-65-225	1
6	Erwachsener, groß	22 mm I.D.	■	35-65-226	1

Zubehör Bi-Maske

Haltering / Wiederverwendbar

REF	Box
88-60-266	10



/ Rendell Baker Maske

Bestell-
information

Rendell Baker Maske / Wiederverwendbar

Größe	Patient	Anschluss	REF	Box
0	Neugeborenes	22 mm I.D.	35-60-000	10
1	Baby	22 mm I.D.	35-60-001	10
2	Kind, klein	22 mm I.D.	35-60-002	10
3	Kind, groß	22 mm I.D.	35-60-003	10



/ Kindermaske

Bestell-
information

Kindermaske / Wiederverwendbar

Größe	Patient	Anschluss	REF	Box
0	Neugeborenes	15 mm A.D.	88-11-000	10
1	Baby	15 mm A.D.	88-11-001	10
2	Kind	22 mm I.D.	88-11-002	10



/ PVC Beatmungsmaske

Bestell-
information

PVC Beatmungsmaske / Mit belüftbarem Kissen, zum Einmalgebrauch

Größe	Patient	Anschluss	Farbe	REF	Box
1	Neugeborenes	15 mm A.D.	-	35-40-201	10
2	Baby	15 mm A.D.	-	35-40-202	10
3	Kind	22 mm I.D.	■	35-40-203	10
4	Erwachsener, klein	22 mm I.D.	■	35-40-204	10
5	Erwachsener, mittel	22 mm I.D.	■	35-40-205	10
6	Erwachsener, groß	22 mm I.D.	■	35-40-206	10



/ Zubehör für Beatmungsmasken

Bestell-
information

Fixationsband / Wiederverwendbar

Patient	REF	Box
Kind	35-70-155	10
Erwachsener	35-70-255	10



Fixationsband / Zum Einmalgebrauch,

Patient	REF	Box
Erwachsener	35-30-255	10



Endoskopiemaske

Die ideale Kombination aus Beatmung und Endoskopie

Ermöglicht die Endoskopie bei gleichzeitiger Beatmung während fiberoptischer Intubation, Bronchoskopie, Gastroenterologie oder transösophagealer Echokardiografie. Eine spezielle Membrane verhindert Atemwegsleckagen während des gesamten Vorgangs und bietet eine exzellente Abdichtung auf dem Gesicht des Patienten, während der Einführung von Endoskop oder Trachealtubus. Dies verbessert Patientenkomfort und Arbeitsqualität des Anwenders während wachen Eingriffen.

Bestell-
information

Endoskopiemaske / Zum Einmalgebrauch

Größe	Membrane	REF	Box
0	2.0 mm I.D.	30-40-000	6
1	2.0 mm I.D.	30-40-111	6
3	3.0 mm I.D.	30-40-333	6
3	5.0 mm I.D.	30-40-335	6
5	5.0 mm I.D.	30-40-555	6
5	10.0 mm I.D.	30-40-777	6



Zubehör
Endoskopiemaske

Haltering / Für Endoskopiemasken, zum Einmalgebrauch

REF	Box
30-40-266	10



Zusatz-
information



Prospekt



Anwendungsvideo
Sonografie



Anwendungsvideo
Endoskopie



Anwendungsvideo
Fiberoptische Intubation



Anwendungsvideo
Sedation during gastrointestinal endoscopy

Bronchoskop-Einführtubus

Das große Lumen dient als Führung von Bronchoskop und Trachealtubus, welche aufgrund der speziellen Form und Länge des Bronchoskop-Einführtubus in Richtung Glottis geleitet werden. Der Einführtubus verfügt über eine seitliche Öffnung, um die Entfernung nach erfolgreicher Intubation zu ermöglichen. Zudem schützt der externe Beißblock das Bronchoskop vor möglicher Beschädigung.

Bestell-
information

Bronchoskop-Einführtubus / Mit integriertem Beißschutz, zum Einmalgebrauch, steril

Größe	Länge	REF	Box
0	36 mm	30-40-400-1	10
2	65 mm	30-40-420-1	10
4	85 mm	30-40-440-1	10

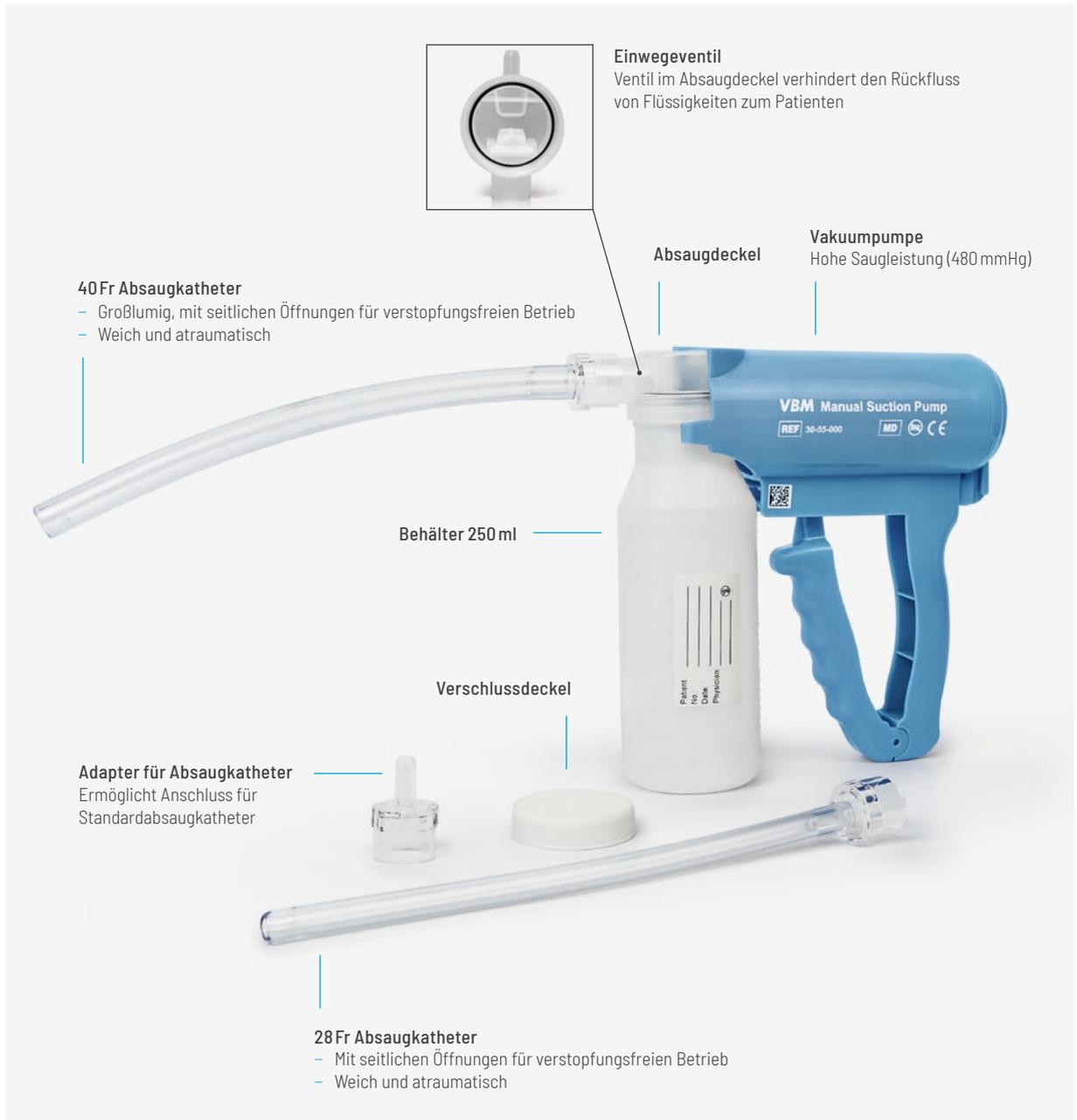


Handabsaugpumpe

Zum schnellen und effektiven Absaugen von Flüssigkeiten aus Mundhöhle und Rachenraum

Die Handabsaugpumpe ist eine kostengünstige Alternative für Rettungsdienstpersonal und Ersthelfer. Sie findet problemlos Platz in allen gängigen Notfallkoffern und -taschen und ist immer einsetzbar, da die Bedienung des Produkts energieunabhängig ist.

Eigenschaften



Bestellinformation

Handabsaugpumpe / Vakuumpumpe, Absaugkatheter (28Fr und 40Fr), Behälter 250ml, Verschlussdeckel, Adapter für Standardabsaugkatheter, Absaugdeckel
Vakuumpumpe: wiederverwendbar
Zubehör: zum Einmalgebrauch

REF	Box
30-55-000	1

Zubehör-Set für Handabsaugpumpe / Absaugkatheter (28Fr und 40Fr), Behälter 250ml, Verschlussdeckel, Adapter für Standardabsaugkatheter, Absaugdeckel
Zum Einmalgebrauch

REF	Box
30-56-000	1

Komplettes Zubehör in einem Set

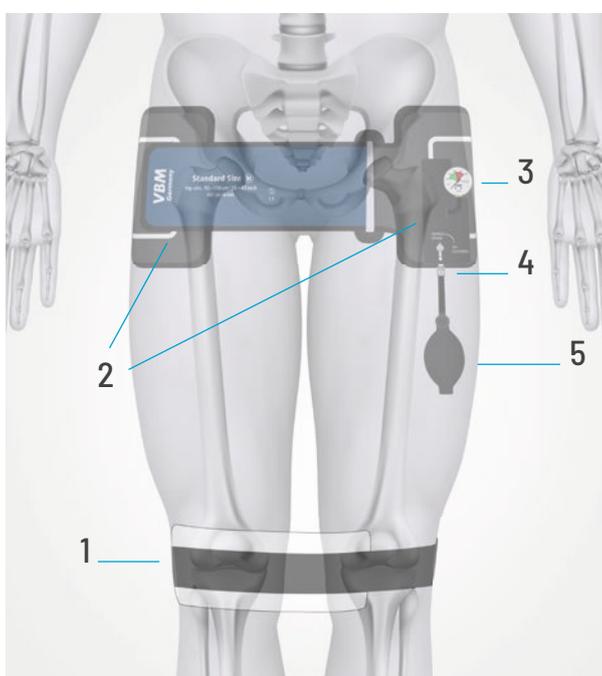
Beckenschlinge

Belüftbares System zur Stabilisierung von Beckenfrakturen

Die Beckenschlinge ist ein nicht-invasiver, externer Beckenstabilisator zur Kompression und Stabilisierung instabiler Beckenfrakturen. Die belüftbaren Cuffs üben einen seitlichen Druck auf das Becken aus, was zur externen Stabilisierung des Beckenrings und Wiederherstellung der anatomischen Verhältnisse dient. Innere Blutungen werden durch eine Reduktion des intrapelvinen Volumens verringert.



Eigenschaften



Beckenschlinge in situ mit angelegter Gleitschiene zur Knie-Fixation.

1 Gleitschiene / Knie-Fixation

- Zur Führung der Beckenschlinge unter dem Becken des Patienten
- Nach Entfernung zur Verwendung als Knie-Fixation

2 Cuffs

- Belüftbare Cuffs üben seitlichen Druck auf das Becken aus
- Geringe mechanische Manipulation auf die Beckenfraktur

3 Manometer

- Zur visuellen Druckkontrolle

4 Absperrhahn

- Zum leakagefreien Transport

5 Handgebläse

- Zur Be- und Entlüftung der Cuffs
- Abnehmbar für die Verwendung im MRT



Positionierung

- Durch die Positionierungslinie in Höhe des Trochanter Major ist die korrekte Anlage der Beckenschlinge möglich
- Die Gleitschiene erleichtert die Anlage der Beckenschlinge und kann helfen, an die wichtige Innenrotation der unteren Extremitäten zu denken

Bestellinformation

Beckenschlinge / Zum Einmalgebrauch

Größe	Patient	Hüftumfang	REF	Box
S	Junior	70 – 90 cm	34-10-006	1
M	Standard	90 – 110 cm	34-10-004	1
L	Large	110 – 140 cm	34-10-005	1

Die Beckenschlinge ist in einer kompakten Tasche verpackt, bereit zum Gebrauch.

Packmaß:

42 cm (L) x 19 cm (B) x 7.0 cm (H)

Zusatzinformation



Anwendungsvideo



Kommentierte Bibliografie

/ Atemwegssimulatoren

Die Simulation ist die ideale Methode, um klinische Situationen nachzustellen und trägt somit zur Verbesserung der Patientenversorgung bei. VBM hat eine große Auswahl an Übungsphantomen und Modellen entwickelt, die es ermöglichen, alle Atemwegeingriffe zu trainieren.

/ Bill III

- Tracheale Intubation
- Supraglottische Atemweghilfsmittel
- Maskenbeatmung
- Fiberoptische Bronchoskopie (bei konnektiertem Bronchialbaum)
- Fiberoptische Intubation
- Videolaryngoskopie
- Aufblasbare Zunge zur Simulation eines schwierigen Atemweges



Bestell-
information

Bill III / Mit Tragetasche

REF	Box
30-29-000	1

**Bronchialbaum nach Dr. Nakhosteen / Zur
Konnektion an Simulator „Bill III“**

REF	Box
30-19-400	1



/ Transparenter Kopf

Bestell-
information

**Transparenter Kopf / Zur Demonstration und
zum Positionieren von Larynx-Tuben, mit
Tragetasche**

REF	Box
30-16-300	1



/ Crico-Trainer

Bestell-
information

Crico-Trainer "Adelaide"

Das Kinn ist beweglich, um die Koniotomie unter erschwerten Bedingungen zu üben. Die Haut hat zwei Schichten, um Haut und Krikoidmembran zu simulieren. Komplett mit 5 Häuten.

Crico-Trainer "Adelaide" / Mit 5 Häuten

REF	Box
30-14-700	1



Crico-Trainer "Frova"

Zum Üben der Koniotomie und perkutanen Tracheostomie, komplett mit 10 Häuten und 10 Trachealstrukturen.

Crico-Trainer "Frova" / Mit 10 Häuten und 10 Trachealstrukturen

REF	Box
30-14-000	1



Crico-Trainer "Animal"

Zur Befestigung einer Tiertrachea, komplett mit 10 Häuten.

Crico-Trainer "Animal" / Mit 10 Häuten

REF	Box
30-14-500	1



Crico-Trainer "Paediatric"

Zum Üben der Koniotomie beim Kind, komplett mit 10 Häuten.

Crico-Trainer "Paediatric" / Mit 10 Häuten

REF	Box
30-14-900	1



Zubehör

Häute /

Crico-Trainer	REF	Box
"Adelaide"	30-14-722	5
"Frova" und "Animal"	30-14-222	10
"Paediatric"	30-14-922	10



Larynx / Für Crico-Trainer "Adelaide" und "Frova"

REF	Box
30-14-111	1



Trachealstruktur / Für Crico-Trainer "Frova"

REF	Box
30-14-444	10

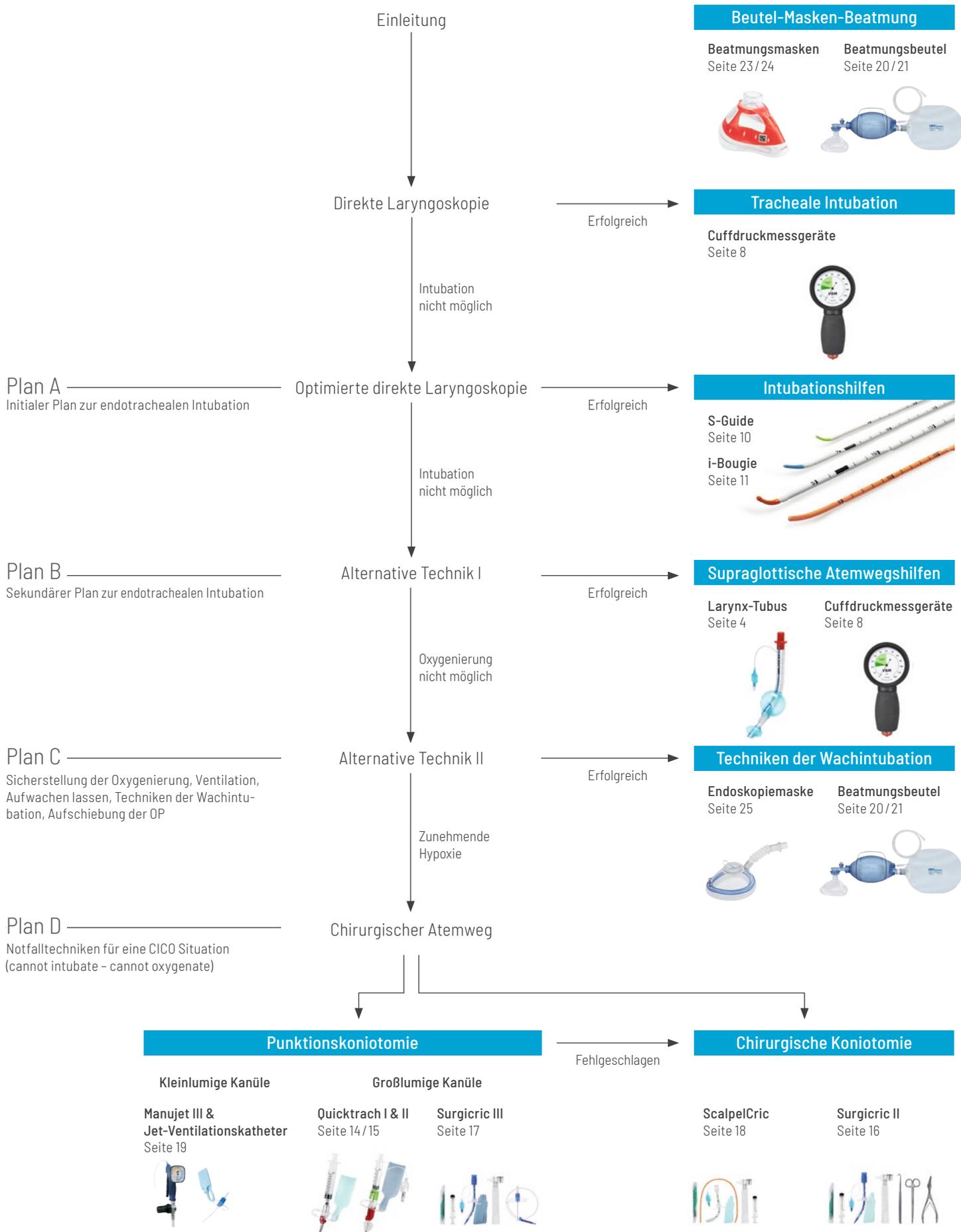


/ Literaturverzeichnis

Referenzen

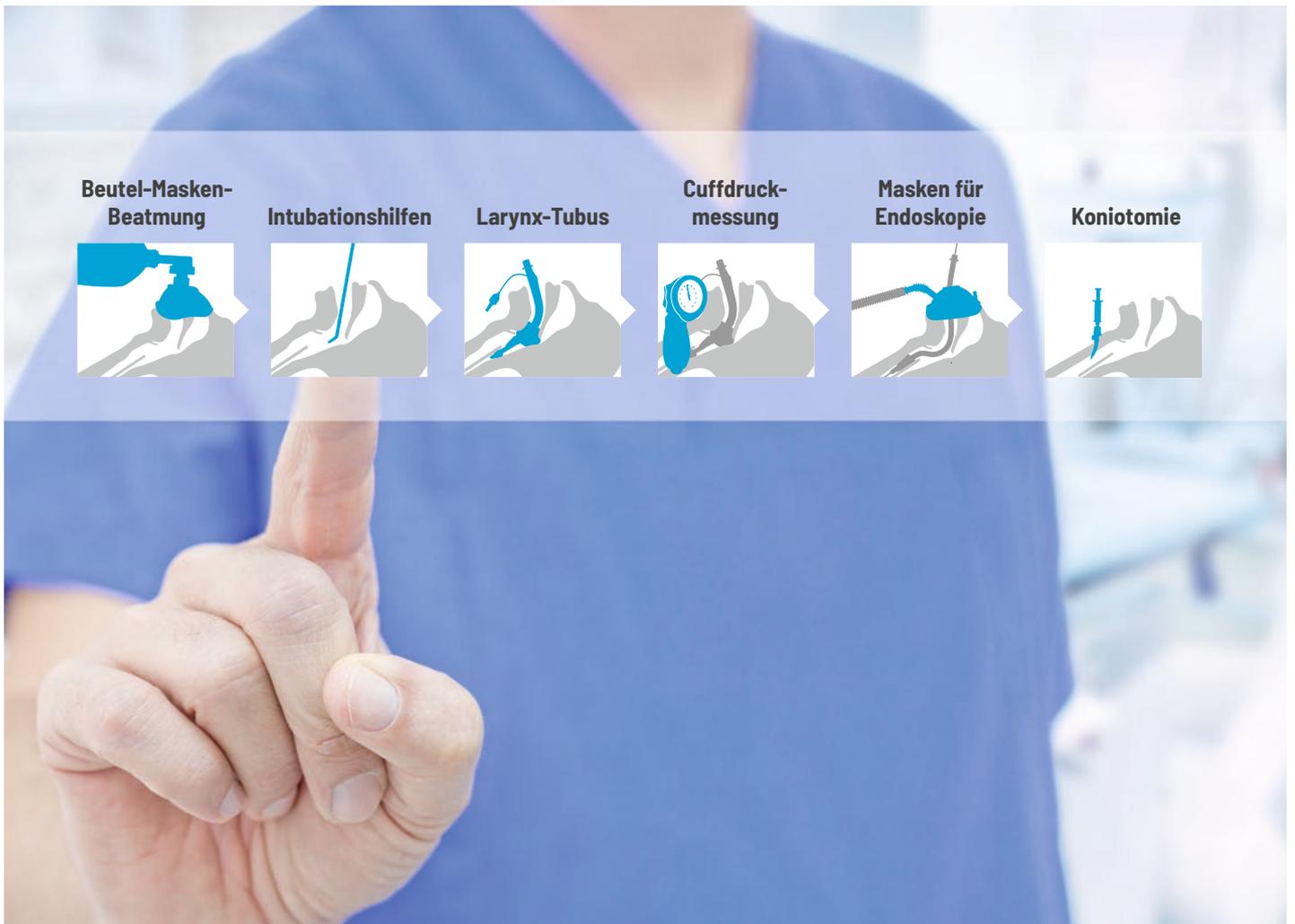
- (1) Genzwürker et al. „Emergency airway management by first responders with the laryngeal tube - intuitive and repetitive use in a manikin.“ Scand J Trauma Resusc Emerg Med 2005; 13; 212-217.
- (2) Knacke, Engelhardt (Hrsg.) Fallbeispiele Rettungsdienst, Band II, S+K Verlag, 2006.
- (3) Ott M, et al., „Exploration of strategies to reduce aerosol-spread during chest compressions: A simulation and cadaver model,“ Resuscitation, 2020.
- (4) Wiese C:H.R. et al. „Reduction in no flow time using a laryngeal tube. Comparison to bag-mask ventilation,“ Anaesthesist, 2008.
- (5) Wang H.E. et al. „Effect of a Strategy of Initial Laryngeal Tube Insertion vs Endotracheal Intubation on 72-Hour Survival in Adults With Out-of-Hospital Cardiac Arrest. A Randomized Clinical Trial,“ JAMA, 2018.
- (6) C. A. Hagberg and J. L. Benumof, Benumof and Hagberg's airway management, 4rd ed. Philadelphia: Elsevier, p. 767, 2018.
- (7) I. Dornberger, Schwieriges Atemwegsmanagement bei Erwachsenen und Kindern, Stuttgart: Thieme, p. 92, 2013.
- (8) C. A. Hagberg and J. L. Benumof, Benumof and Hagberg's airway management, 4rd ed. Philadelphia: Elsevier, p. 768, 2018.
- (9) C. A. Hagberg and J. L. Benumof, Benumof and Hagberg's airway management, 4rd ed. Philadelphia: Elsevier, p. 861, 2018.
- (10) M. Parotto et al., „Extubation of the Challenging or Difficult Airway,“ Current anesthesiology reports, pp. 1-7, 2020.
- (11) X. Onrubia et al., „Front of neck access to the airway: A narrative review,“ Trends in Anaesthesia and Critical Care, vol. 22, pp. 45-55, 2018.

/ VBM Algorithmus bei schwierigem Atemweg



A		M	
AG Cuffill	9	Manujet III	19
Ansaugventil	22	Monitor	8-9
Atemwegssimulatoren	28		
B		O	
Beatmungsbeutel	20-22	O ₂ Schlauch	22
Beatmungsmasken	23-25		
Beckenschlinge	27	P	
Beißblock mit elastischem Halsband	5	Patientenventil	22
Bi-Maske	23	Pediatric	8-9
Bill III	28	PEEP-Adapter	22
Bronchialbaum nach Dr. Nakhosteen	28	PEEP-Ventil	22
Bronchoskop-Einführtubus	25	Pocket	8-9
		Pocket Introducer	13
		PVC Beatmungsbeutel-Set	21
		PVC Beatmungsmaske	24
C		Q	
Crico-Trainer		Quicktrach I + II	14-15
"Adelaide", "Frova", "Animal", "Paediatric"	29		
Cuff Controller	7		
Cuff Manometer	8-9	R	
Cuffdruckmessgeräte	7-9	Rendell Baker Maske	24
		Reservoirbeutel	22
E		S	
Einführungsmandrin	13	S-Guide	10
Endoskopiemaske	25	ScalpelCric	18
ET Tubus mit Stabilisator	6	Sensitive	8-9
		Silikon Beatmungsbeutel / Set	20
F		Silikon Beatmungsmasken	23
Fixationsband	24	Simulatoren	28-29
		Spritze für Larynx-Tubus	5
H		Surgicric II + III	16-17
Haltering für Bi-Masken	23		
Haltering für Endoskopiemaske	25	T	
Handabsaugpumpe	26	Transparenter Kopf	28
Häute für Crico-Trainer	29	Trachealstruktur für Crico-Trainer	29
I		U	
i-Bougie	11	Universal	8-9
Intubations-Larynx-Tubus iLTS-D	6		
Intubationshilfen	10-13	V	
		Verbindungsschlauch für Cuff Controller	7
J		Verbindungsschlauch für Cuff Manometer	8
Jet-Ventilationskatheter	19	Verbindungsschlauch für Manujet III	19
K		X	
"Paediatric" Crico-Trainer	29	X-Changer	12
Kindermaske	24		
Koniotomie	14-19	Z	
		Zubehör für Beatmungsmasken	24
L			
Larynx für Crico-Trainer	29		
Larynx-Tuben	4-6		
Larynx-Tubus LTS-D	4		

/ VBM – Specialists in Airway Management



**Beutel-Masken-
Beatmung**



Intubationshilfen



Larynx-Tubus



**Cuffdruck-
messung**



**Masken für
Endoskopie**



Koniotomie



Unser Unternehmen

Seit 1981 entwickeln, produzieren und vertreiben wir medizintechnische Lösungen in den Bereichen Airway Management, Zubehör für die Anästhesie & Intensivpflege sowie Tourniquet Systeme.

Wir sind ein weltweit agierendes Familienunternehmen mit Wurzeln im nördlichen Schwarzwald – hier arbeiten rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt.

Wir vertreiben unsere Produkte weltweit durch unsere Vertriebsniederlassung in USA und Handelspartner in über 100 Ländern.

Unsere Vision

Wir bei VBM denken an die Zukunft. Als Familienunternehmen haben wir den Mut, langfristig zu denken und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Immer mit dem Ziel unsere Kundinnen & Kunden und letztlich auch die Patientinnen & Patienten mit qualitativ hochwertigen Produkten zu versorgen.



VBM Medizintechnik GmbH

Einsteinstrasse 1
72172 Sulz a. N.
Germany
Tel.: +49 7454 9596-0
Fax: +49 7454 9596-33
e-mail: sales@vbm-medical.de
www.vbm-medical.de

Weitere Produktkataloge, Broschüren, Flyer und Anwendungsvideos
finden Sie in der Mediathek auf unserer Website.

Folgen Sie uns auf:

